

## KOLLEG FÜR TOURISMUS

Studienjahr 2011/12

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt durch die Einreichung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldescheines, eines kurzen Lebenslaufes, eines Passfotos sowie des Reifeprüfungszeugnisses (für jene die noch kein Reifeprüfungszeugnis haben, Zeugnis der 7. Klasse AHS, Schulnachricht der 8. Klasse AHS oder entsprechende Zeugnisse der BHS) an die Leitung der Tourismusschulen MODUL, 1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 78 zwischen 6. September 2010 und 30. März 2011.

Zu Studienbeginn im Herbst sind vorzulegen:

- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Maturazeugnis
- ... eventuelle Praxiszeugnisse

### AUFNAHMEORDNUNG

Über die Aufnahme von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern entscheidet die Schulleitung unter Einbeziehung von Mitgliedern des Lehrerkollegiums. Die Entscheidung über eine eventuelle Aufnahme beginnt mit der Analyse der Anmeldeunterlagen und endet mit einem Aufnahmegespräch. Diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund ihrer vorgelegten Bewerbungsunterlagen nicht in die engere Wahl kommen können, werden so bald als möglich schriftlich davon in Kenntnis gesetzt. Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber werden zwischen November und März zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

Nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens werden alle Bewerberinnen und Bewerber schriftlich bis spätestens Ende März 2011 in Kenntnis gesetzt. Gleichzeitig erhalten alle aufgenommenen Studierenden Informationen über die erforderliche Schul- und Berufskleidung.

### DAUER DES STUDIENJAHRES

1. und 2. Semester: 5. September 2011 bis 1. Juni 2012.

### GEBÜHREN

Die Studiengebühr beträgt pro Studienjahr € 1.815,00. Bürger aus Staaten die nicht der EU angehören zahlen die doppelte Studiengebühr.

Die Studiengebühren sind grundsätzlich im Vorhinein fällig, können jedoch in Teilbeträgen entrichtet werden. Ein erster Teilbetrag in Höhe von € 1.000,00 wird zur Sicherung des Platzes innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Aufnahme fällig. Zahlungstermin für den zweiten Teilbetrag von € 815,00 ist Ende Jänner 2012.

Erfolgt nach dem 1. August 2011 eine Abmeldung oder Auflösung des Vertrages ist eine Rückerstattung des ersten Teilbetrages nicht mehr möglich.

Zu Schulbeginn werden € 120,- als Garderoben- und Schlüsselkaution eingesammelt. Dieser Betrag wird bei ordnungsgemäßer Übergabe von Garderobenspind und Garderobenschlüssel bei Schulaustritt refundiert.

## SCHULKLEIDUNG/BERUFSBEKLEIDUNG

Alle Informationen betreffend Schul- und Berufskleidung erhalten Sie bei Zusage.

Die Schul- und Berufskleidung ist aus Gründen der Einheitlichkeit ausschließlich bei der von der Schule genannten Firma zu beziehen.

## PRAKTIKUM

Jede und jeder Studierende absolviert gemäß dem Lehrplan mehrere Betriebspraktika in den Abteilungen der Tourismusschulen MODUL, im eigenen Schulhotel MODUL, in einem unserer Patenhotels oder in einem anderen Tourismusbetrieb.

in den Abteilungen der Tourismusschulen MODUL, im eigenen Schulhotel MODUL, in einem unserer Patenhotels oder in einem anderen Tourismusbetrieb. Jede und jeder Studierende absolviert gemäß dem Lehrplan mehrere Betriebspraktika im eigenen Schulhotel, in einem unserer Patenhotels bzw. gegebenenfalls in einem anderen Tourismusbetrieb.

Jede und jeder Studierende absolviert gemäß dem Lehrplan zwischen 2. und 3. Semester ein Betriebspraktikum von 12 Wochen in einem Betrieb der Freizeitwirtschaft im In- oder Ausland.

Der Praxisverantwortliche informiert sich schon während des Jahres über die Einsatzabsichten der Schülerinnen und Schüler und ist im Bedarfsfall bei der Stellenbeschaffung behilflich. Auch während der Feriapraxis bleiben die Praktikantinnen und Praktikanten Studierende der Tourismusschulen MODUL, die sich deshalb das Aufsichtsrecht vorbehalten. Schulleitung und Lehrerinnen und Lehrer sind berechtigt, Ferialeinsätze der Studierenden zu supervidieren.

## SCHULBEIHILFEN

Schulbücher, Schulbeihilfen, Heimbeihilfen, Schulfahrtbeihilfen und Schülerfreifahrten stehen nach den entsprechenden Bundesgesetzen zur Verfügung.

## AUSBILDUNGSZIEL

Das Kolleg für Tourismus vermittelt eine Ausbildung für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft, eine fundierte branchenspezifische kaufmännische Ausbildung sowie fachspezifische Kenntnisse zweier Fremdsprachen. Durch die praxisnahe Ausbildung erfolgt eine Vorbereitung auf eine unselbstständige oder selbstständige Tätigkeit in verschiedenen Zweigen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und der Verwaltung auf mittlerer und höherer kaufmännischer und administrativer Ebene. Der Ausbildungsschwerpunkt Hotel und Gastronomiemanagement vermittelt darüber hinaus fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Hotelmanagement, F&B-Management sowie Unternehmensführung und Personalmanagement. Die Absolventinnen und Absolventen sind vor allem in jenen Bereichen tätig, die ein hohes Maß an Eigenverantwortung voraussetzen, wie in der Erstellung von regionalen und überregionalen Tourismuskonzepten, der Planung und Überwachung von Betriebsabläufen, der Planung und Koordinierung branchenspezifischen EDV-Einsatzes, in der Verhandlungsführung und Vertragsgestaltung, im Personalmanagement und in der Mitarbeiterführung, in der Ausstattungs- und Einsatzplanung für Betriebsmittel sowie in der Planung, Organisation, Finanzierung und Kontrolle in Verpflegungs- und Beherbergungsbetrieben bzw. in der allgemeinen Tourismusverwaltung, in der Reiseveranstaltung und -vermittlung, in der touristischen Personenbeförderung, in der Organisation und Durchführung von Tagungen und Ausstellungen sowie in der Verwaltung von Freizeitanlagen.

## BERECHTIGUNGEN

Der erfolgreiche Abschluss eröffnet den Zugang zu reglementierten und nicht reglementierten Berufen. Der positive Abschluss des Kollegs für Tourismus ersetzt nach einjähriger einschlägiger Praxis die Unternehmerprüfung.

Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschul-Studiengang oder an einem touristischen Bachelor-Studiengang werden Credits angerechnet. Die Informationen über Anrechnungen finden Sie in den entsprechenden Aufnahmeordnungen.

Kooperationen bestehen mit Partnerschulen und Universitäten insbesondere in Österreich, in der EU und in den USA.

## STUNDENTAFEL

STAMMBEREICH	Wochenstunden pro Semester			
	I.	II.	III.	IV.
Religion	1	1	1	1
Englisch	3	3	3	2
Französisch oder Italienisch oder Spanisch	4	4	3	3
Informations- und Officemanagement	2	2	2	2
Kommunikation und Präsentation	2	2	-	-
Tourismus, Marketing und Reisebüro	4	4	3	4
Betriebs- und Volkswirtschaft	3	3	3	3
Rechnungswesen und Controlling	4	4	4	4
Recht	-	-	2	2
Gastronomie und Hotellerie	6	6	6	6
Betriebspraktikum	2	2	2	2
SCHULAUTONOMER ERWEITERUNGSBEREICH				
Ausbildungsschwerpunkt:				
Hotel- und Gastronomiemanagement	3	3	3	3
SEMINARE				
Fremdsprachenseminar	-	-	1	1
Allgemein bildendes Seminar	-	-	1	1
Fachtheoretisches Seminar	2	2	2	2

Einzelne Unterrichtsgegenstände können teilweise in englischer Sprache unterrichtet werden.